

Pokalverdächtig — Die Champions® World Cup - Tour 2014

Volle Ränge, begeisterte Teilnehmer, 50,- Euro "Eintritt" – und das bei dem Überangebot von Fortbildungsmöglichkeiten für die Zahnärzteschaft.... Geht das überhaupt? Dr. Armin Nedjat, praktizierender Zahnarzt und Geschäftsführer der Firma Champions Implants zeigte es mal wieder: Ja, es geht! Die (R)Evolution-Tournee begann Anfang Januar in Südafrika und endete in 18 Städten in Deutschland. Davor führte ihn seine "Welt Tournee" dieses Jahr bereits durch 22 Länder.

Die Krawatte kann man bei dieser Veranstaltung getrost Zuhause lassen. Dr. Armin Nedjat pfeift in dieser Hinsicht auf Etikette. Das letzte Mal, dass er selbst eine Krawatte trug, war bei der Verleihung des Senses Award 2013 in der Kategorie "Innovation in der Medizin" in Dubai. Mächtig stolz war er da, stolz auf die Auszeichnung und stolz auch auf sein Team, von dem er sagt, dass jeder jeden Tag das Maximum gebe. "Wir wären nicht da wo wir jetzt sind, wenn wir nicht die richtigen Leute mit dem entsprechenden "Spirit" hätten!"

74 ddm | Ausgabe 3 | 2014

Zu den richtigen Leuten gehört auch Norbert Bomba, Zahntechnikermeister und stellvertretender Geschäftsführer der Champions-Implants GmbH. Norbert Bomba ist zusammen mit Dr. Armin Nedjat das "Gehirn der Champions". Viele Neuentwicklungen reifen auch unter seiner Federführung zu einem fertigen Endprodukt heran, das, auf Herz und Nieren geprüft, anschließend in den Vertrieb geht.

Dr. Armin Nedjat und Norbert Bomba sind ein seit Jahren eingespieltes Team. Das merkt man auch an der Herzlichkeit, mit der Dr. Armin Nedjat und Zahntechnikermeister Norbert Bomba ihre Gäste begrüßen. Hier ist nichts aufgesetzt, nichts gekünstelt. Das kommt an.

Nedjat schaltet den Beamer ein, streicht sich noch einmal kurz über das deutsche Fußballtrikot, das er trägt – schließlich ist WM –, dann legt er los. In gewohnt lockerer und charmanter Manier präsentiert er seinen Zuhörern in drei sehr unterhaltsamen Stunden die geballte Ladung Fachwissen.

"MIMI®- Flapless kann jeder lernen!"

Das ist keine Weisheit aus dem Munde eines begnadeten Chirurgen, sondern eine einfache Feststellung, mit der Dr. Nedjat die Zuhörer auf seine Seite zieht und Lust auf mehr macht. Vor allem Lust auf begeisterte Patienten, das Aushängeschild jeder Praxis. MIMI® steht für ein minimalinvasives, für den Patienten nahezu schmerzfreies Behandlungskonzept beim Inserieren von Implantaten. Eine neue Erfindung ist MIMI® allerdings nicht. Seit über 25 Jahren wird die minimalinvasive Methode bereits erfolgreich angewendet.

Das Risiko für langfristig auftretende Komplikationen, wird mit MIMI® drastisch reduziert. Dies wurde auch durch zahlreiche wissenschaftliche Studien belegt, die Dr. Nedjat zu Beginn seiner Präsentation zusammen mit umfangreicher Dokumentation an jeden Teilnehmer übergibt. Das Wichtigste aber ist und bleibt die Patientenbegeisterung. Ein Patient, der ohne Schmerzen, Blutergüsse und dicker Backe die Praxis verlässt und auch langfristig, schnell, optimal und ohne Komplikationen mit qualitativ hochwertigem Zahnersatz versorgt wird, ist die beste Praxiswerbung. Das leuchtet jedem Teilnehmer ein

Champions® und MIMI®-FLAPLESS I + II: ein unschlagbares Duo

Die weiterführende und logische Konsequenz des MIMI®-FLAPLESS Verfahrens und der einteiligen Titanimplantate von Champions sind die Champions (R)Evolutions® inklusive Zubehör wie Titanoder Zirkon- Abutments. Mit dem "Gingiva-Shuttle" bietet Champions ein weiteres innovatives Feature. Der Shuttle dient auch alleine als "Gingiva-Former" und - in Verbindung mit einem PEEK Abdruckpfosten - zugleich als Abformungswerkzeug, so dass weder eine Anästhesie zur "Freilegung" noch ein Röntgen-Kontrollbild bei der geschlossenen Abformung benötigt wird. Der mikrodichte und ausreichend lange Innenkonus ist ebenfalls ein Grund für den weltweiten Erfolg der (R) Evolutions.

Besonders die Ausführungen, Filme und Erläuterungen Nedjats bezüglich der MIMI-Flapless II Methode fesseln die Teilnehmer. Dr. Nedjat wird dabei von Ernst Fuchs-Schaller aus der Schweiz unterstützt, einem der "Ur-Väter" des Bonemanagements. Von ihm und seiner Methodik der horizontalen Distraktion ohne Lappenbildung war Dr. Nedjat vor Jahren selbst so begeistert, dass "Ernie" inzwischen zum festen Bestandteil der Ein-Tages Champions Kursreihen in Frankfurt/ Main gehört.





ddm | Ausgabe 3 | 2014 75



WIN!®-PEEK Der Stoff, aus dem die Träume sind?

Das Hochleistungspolymer Polyetheretherketon, kurz PEEK, bewährt sich schon seit 15 Jahren in vielen Bereichen der Medizin, unter anderem in der Wirbelsäulen- und Kniegelenkschirurgie. Auch in der Zahntechnik wird PEEK aufgrund seiner hervorragenden Materialeigenschaften immer populärer. Das von Champions verwendete implantierbare und patentierte WIN! *PEEK ist extrem gewebefreundlich, kann nicht brechen und ist iso-knochenelastisch. Außerdem ist WIN! *PEEK absolut biokompatibel, und es findet nachweislich sowohl eine mechanische (wie bei Titan) als auch eine chemische und "biologische Osseointegration" statt! Doch warum muss eine Alternative zu Titan überhaupt diskutiert werden?

Dazu Dr. Armin Nedjat: "Man muss sich einmal vorstellen, dass bereits ca. 10-15% unserer Patienten "immunologisch aktiv" auf Titan reagieren, d.h. Titan nicht vertragen. Durch diese Reaktionen lassen sich auch so manche Implantatverluste in der sogenannten "Einheilungszeit" und eine ganze Reihe von Fällen der "Titan- Periimplantitis" begründen. Das ist inzwischen kein Geheimnis mehr, und auch ich als "aktiver Titan-Lobbyist" musste der Realität ins Auge sehen und konnte mich anderen zukunftsweisenden Materialien und Methoden nicht mehr verschließen. Das Ergebnis: Unser WIN! [®] PEEK, welches wir in jahrelanger Arbeit entwickelt, CE geprüft und nun erstmalig in Deutschland in die dentale Implantologie eingeführt haben. WIN! [®] PEEK ist zu 100 Prozent biokompatibel. Im Klartext bedeutet dies, dass der Körper ein Implantat aus WIN! [®] PEEK nicht als Fremdkörper erkennt."

Lacher aus dem Publikum gibt es regelmäßig für die gezeigten Röntgenaufnahmen bereits seit Jahren inkorporierter PEEK Implantate (vor allen Dingen aus Frankreich, wo PEEK Zahn-Implantate seit acht Jahren erfolgreich eingesetzt werden): Durch den 6%igen Barium-Anteil sind diese nur für "Geübte" sofort erkennbar.

Am Ende jeder dieser erfrischend anderen Veranstaltungen untermauert Dr. Armin Nedjat das vermittelte Wissen mit einer Vielzahl gut dokumentierter Patientenfälle. Individuelle Lösungen für Menschen mit individuellen Problemstellungen sind mit den Champions-Implantatsystemen kein Ding der Unmöglichkeit, sondern praktikabel, alltagstauglich und, auch das betont Dr. Nedjat immer wieder, für unsere Patienten bezahlbar!



Die Champions® World Cup - Tour 2014



"Ich möchte mich auf diesem Wege nochmals ganz herzlich für die rund 600 deutschen WM-Tour-Teilnehmer bedanken. Ich hab ja immer wieder gesagt, dass wir Weltmeister werden, und das hat ja auch wunderbar gepasst. Die letzte Veranstaltung war am 13. Juli, also am WM-Finaltag, in Mainz. Die Tour war echt super, überall 'ne tolle Stimmung! Danke, dass ihr alle da wart und danke für das außergewöhnlich große Interesse an der MIMI-FLAPLESS-Technik, gekoppelt mit uns "Champions"! Danke."

Dr. Armin NedjatFlonheim, Zahnarzt, Referent und CEO der Champions Implants GmbH www.championsimplants.com

"Es hat Spaß gemacht, mit Armin Nedjat über den Tellerrand zu schauen. Auch wenn viele implantologische Dogmen zu Recht widerlegt werden, wirkt der Auftritt niemals überheblich."

Dr. Volker Knorr Eislingen, MOM Implantology www.knorrconcept.eu





"Ich bin ein sehr erfahrener Champions Anwender und halte das Implantatsystem für sehr gut. Die zweiteiligen Champions Implantate werden bei uns täglich verwendet und haben längst bewiesen, wie anwender- und patientenfreundlich sie sind. Die Seminare und Fortbildungen von Champions Implants besuche ich regelmäßig, eigentlich bin ich bei jeder Veranstaltung dabei. Und jedes Mal nehme ich wieder etwas Neues mit. Man lernt schließlich nie aus. Absolutes Highlight bei der Veranstaltung in Stuttgart war für mich das Implantat aus PEEK. Die revolutionären Entwicklungen bei den Champions Implantaten hören nicht auf… Eine tolle Sache!"

Evangelos Gimoussiakakis Ludwigsburg, Zahnarzt www.denticus-lb.de

"Ich arbeite schon seit 2009 mit dem Champions Implantatsystem. Von Anfang an war ich begeistert von dem Gedanken der minimalinvasiven Implantation. Die Ergebnisse sind einfach klasse und die Rückmeldungen der Patienten sehr positiv. Die Fortbildung jetzt war wieder mal total klasse, die Inhalte frisch und lebendig vorgetragen. Alles, was ich bisher gelernt habe, wurde nochmals gefestigt. Wirklich super!"

Dr. Roland Deibler
Weilimdorf



ddm | Ausgabe 3 | 2014